

Albert Scherr

Subjektorientierte Jugendarbeit

Eine Einführung in die Grundlagen emanzipatorischer Jugendpädagogik



Juventa Verlag Weinheim und München 1997

Inhalt

Einleitung.....	7
<i>/.</i> Zielsetzungen und Aufgaben subjektorientierter Jugendarbeit.....	11
Entpolitisierung der Jugend und der Jugendarbeit?.....	13
Vom Bildungsoptimismus zum erzwungenen Realismus.....	15
Utopieverlust der jugendpädagogischen Theorie und Praxis.....	17
Sind die Ideen Emanzipation und Subjektbildung noch zeitgemäß?.....	20
Jugendliche Subjektivität in den Widersprüchen der Gegenwartsgesellschaft.....	25
<i>//. Wozu benötigt Jugendarbeit Theorien?</i>	35
Der Gebrauchswert von Theorien für die jugendpädagogische Praxis.....	36
Konzeptionen als Strukturort der Transformation wissenschaftlichen Wissens in pädagogisches Handlungswissen.....	40
<i>///. Subjektivität und Bildung als Grundbegriffe einer Theorie subjektorientierter Jugendarbeit</i>	45
Subjektwerdung.....	48
Selbstachtung und soziale Anerkennung.....	50
Selbstbewußtsein.....	54
Selbstbestimmung.....	57
Subjektbildung.....	59
Exkurs: Vernunft, Selbstbestimmung, Leiblichkeit.....	62
<i>IV. Jugendarbeit als sozialpädagogische Praxis</i>	65
„Sozialpädagogisierung“ der Jugendarbeit?.....	67
Traditionelle und moderne Sozialpädagogik.....	70
<i>V. Jugendliche Subjektivität als Objekt der Jugendforschung</i>	79
Jugendliche „verstehen“.....	80
Jugend - die Problematik eines Grundbegriffs der Jugendarbeit.....	82

Alltagswissen über „die Jugend“.....	83
Entmythologisierung des Jugendbegriffs.....	85
Funktionen der Wissenschaften von der Jugend.....	87
Jugendtypisches Verhalten?.....	89
<i>VI. Grundmerkmale von Jugenden in modernen Gesellschaften: Schule, Ausbildung, Sexualität.....</i>	91
Strukturmerkmale der Lebensphase Jugend.....	93
Jugendkonzepte im Raum sozialer Klassen.....	98
Geschlechtsspezifische Jugenden.....	102
<i>VII. Strukturwandel der Jugendphase: Soziale Spaltung und Individualisierung.....</i>	115
Klassenlagen, Lebenskonstruktionen und Individualisierung.....	117
Kritik des Individualisierungstheorems.....	118
Lebenslagen und subjektive Handlungskompetenzen Jugendlicher.....	121
<i>VIII. Jugendkulturen, Lebensstile, Identitäten.....</i>	127
Jugendkulturen und neue Unübersichtlichkeit.....	128
Elemente einer Kulturanalyse.....	131
<i>IX. Arbeitsfeldbezogene Perspektiven subjektorientierter Jugendarbeit.....</i>	138
Pädagogische Förderung der Subjektbildung in der Jugendarbeit.....	138
Subjektbildung in der offenen Jugendarbeit.....	140
Vorschläge für einen subjektorientierten sozial- pädagogischen Umgang mit arbeitslosen Jugendlichen.....	146
Subjektorientierte Jugendbildungsarbeit.....	157
<i>X. Professionalisierung der Jugendarbeit.....</i>	163
Probleme und Anforderungen an eine professionelle Jugendarbeit.....	165
Konzeptionsentwicklung als Element von Professionalisierungsprozessen.....	172
Die Subjektivität von Jugendarbeiterinnen.....	177
Literatur.....	186
Sachregister.....	200